Bad Rothenfelde
Heilbad im Osnabrücker Land

Protokoll Nr. X/084/2018

über die Sitzung des Tourismusausschusses der Gemeinde Bad Rothenfelde am Dienstag, den 12.06.2018, Grundschule Bad Rothenfelde, Frankfurter Straße 48-50, 49214 Bad Rothenfelde

Öffentliche Sitzung: 19:05 Uhr bis 20:40 Uhr

► Anwesend:

Vorsitzender
Herr Dirk Dreyer

Mitglieder
Herr Martin Diekamp
Frau Susanne Pohlmann
Frau Christiane Schneider
Frau Onat Temme
Herr Andreas Wernemann

Protokollführer
Herr Karl-Wilhelm Twelkemeyer

von der Verwaltung
Frau Sabine Leclercq-Schulte

Gäste
Herr Helmut Sandkämper — Nur zu TOP 3

beigeordnet
Frau Rosemarie Gätje — DEHOGA-Ortsverband Bad Rothenfelde

Bürgermeister
Herr Klaus Rehkämper

► Abwesend:

Mitglieder
Frau Leslie Kell

► Tagesordnung:

1 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge

2 Genehmigung des Protokolls Nr. X/078/2018 vom 16.04.2018

3 Projektidee eines Spazierganges durch unser Sonnensystem entlang der Gradierwerke; Vorstellung der Projektidee durch Herrn Sandkämper

4 Heimatmuseum; Sachstandsbericht

5 Sachstandsberichte

5.1 Aus der Kur und Touristik GmbH

5.2 Aus der Gemeindeverwaltung

6 Behandlung von Anfragen und Anregungen

► Ergebnis der Sitzung:

zu 1 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge

Der Vorsitzende, Ratsherr Dreyer, eröffnet um 19.05 Uhr die Sitzung und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor; sie wird daher wie vorstehend festgestellt.

Auf Wunsch wird die Sitzung für Fragen aus der Zuhörerschaft zu den einzelnen Tagesordnungspunkten unterbrochen.

zu 2 Genehmigung des Protokolls Nr. X/078/2018 vom 16.04.2018

Das Protokoll Nr. X/078/2018 vom 16.04.2018 wird **einstimmig bei 2 Enthaltungen** wegen Nichtteilnahme genehmigt.

zu 3 Projektidee eines Spazierganges durch unser Sonnensystem entlang der Gradierwerke; Vorstellung der Projektidee durch Herrn Sandkämper

Der Vorsitzende begrüßt **Herrn Sandkämper**, der sodann seine Projektidee eines Spazierganges durch unser Sonnensystem entlang der Gradierwerke vorstellt. Auf die als Anlage beigefügte Präsentation wird verwiesen.

Anschließend beantwortet **Herr Sandkämper** Fragen.

Der Vorsitzende spricht von einer guten Idee und regt an, dafür die Beamer der LichtSicht zu nutzen, sofern das technisch möglich ist.

Ratsfrau Temme dankt Herrn Sandkämper für den interessanten Vortrag. Sie könnte sich vorstellen, dieses Projekt mit einem Lehrpfad über die Entstehung der Sole/des Salzes zu verbinden.

Ratsfrau Pohlmann kann sich eine Projektumsetzung entlang der beiden Gradierwerke sehr gut vorstellen. Sie spricht von einer runden Sache, die für Gäste und Einheimische sicherlich interessant ist.

Ratsfrau Schneider könnte sich vorstellen, die teilweise langen Zwischenräume mit anderen Informationen (z.B. Sonnenfinsternis etc.) zu ergänzen.

Beig. Albers sieht die beiden Gradierwerke mit einer solchen Präsentation ins rechte Licht gerückt. Die Nordseite würde sich dazu anbieten. Er hält es für wünschenswert, wenn Herr Sandkämper die weiteren Umsetzungsschritte ehrenamtlich vornehmen würde. Herr Sandkämper erklärt sich dazu bereit.

Ratsherr Wernemann möchte diesen Informationspfad nicht mit anderen Präsentationen verbunden sehen. Der interessierte Gast dürfe nicht mit Informationen überfrachtet werden. Weniger ist hier mehr. Er spricht sich für eine professionelle Umsetzung aus. Die Qualität müsse stimmen.

Bürgermeister Rehkämper spricht von einer guten Idee, die nun weiter umgesetzt werden sollte. Er pflichtet den Ausführungen seines Vorredners hinsichtlich der Qualität ausdrücklich zu. Das koste natürlich Geld, insofern sei die Gemeinde sicherlich dann auch gefragt. Aber auch Sponsoren sollten gefunden werden. Notwendig sei später sicherlich auch die professionelle Marketingumsetzung durch die K u. T. Er spricht sich deshalb dafür aus, Herrn Sandkämper ein grundsätzliches Ja der Gemeinde zur weiteren Umsetzung zu signalisieren. Abschließend sollte das dann formell in der VA-Sitzung am 25.06.2018 erfolgen. Sein ausdrücklicher Dank gilt Herrn Sandkämper für seine Bereitschaft, die weitere Umsetzung unter Mithilfe der gemeindlichen Bauabteilung zu begleiten. Diese Mithilfe besteht in der konzeptionellen Projektausarbeitung mit einem Umsetzungs- und Kostenplan.

Einstimmig bei 1 Enthaltung schließt sich der Tourismusausschuss dieser Vorgehensweise an.

zu 4 Heimatmuseum; Sachstandsbericht

GA Twelkemeyer gibt zunächst seinen als Anlage beigefügten Sachstandsbericht für die aktuelle Situation des Heimatmuseums. Insgesamt müsse festgestellt werden, dass die Ausstellungsräumlichkeiten aber auch die Art der Präsentation überarbeitet werden sollten. Die Gemeinde sei dabei nicht unbedingt auf das vorhandene Gebäude (Schenkung an die Gemeinde) gebunden. Insofern begrüßt er das Angebot von Herrn Dirk Lange-Mensing, zusammen mit der Museumsleiterin, Frau Uta Lenz-Sporowski, konzeptionelle Neuüberlegungen zum Heimatmuseum anzustellen. Diese Ideen könnten dann in einer der nächsten Tourismusausschusssitzung vorgestellt und erörtert werden.

Ratsfrau Temme hält längere Öffnungszeiten für wünschenswert, um weitere Gäste ins Haus zu holen. Zur angesprochenen Neukonzeption gehörten nach ihrer Vorstellung weitergehende Angaben (z.B. Bausubstanz, zusätzliche Ausstellungsfläche durch Wegfall der Wohnung im Obergeschoss etc.).

Ratsfrau Pohlmann weist darauf hin, dass der Landkreis Osnabrück bei einer Neukonzeption helfen könnte. Sie mahnt zur Vorsicht hinsichtlich zusätzlicher Ausgaben.

Ratsherr Wernemann weist auf die gemeindliche Schachsammlung hin. Dieser Schatz liege aktuell brach. Eine Kombination Heimatmuseum/Schachmuseum/ Salinenarchiv hält er für wünschenswert. Diese Gedanken sollten in eine Neukonzeption Heimatmuseum einfließen.

Bürgermeister Rehkämper spricht auch dafür aus, die Idee einer Neukonzeption auch in die Masterplanberatungen einzubinden. Eine von Herrn Wernemann ins Gespräch gebrachte Kombination Heimatmuseum/Schachmuseum/Salinenarchiv könnte auch neues Gästepotential ansprechen. Er weist aber auch darauf hin, dass die Umsetzung dieser wünschenswerten Maßnahme angesichts anderer anstehender Großmaßnahmen eher schwierig sei. Dennoch sollte man dem Angebot von Herrn Lange-Mensing folgen.

Dem schließt sich der Ausschuss **einvernehmlich** an.

zu 5 Sachstandsberichte

zu 5.1 Aus der Kur und Touristik GmbH

Frau Leclerque-Schulte weist auf folgende Dinge hin:

- Die neue EU-Datenschutzverordnung ist auch bei der K u T ein Thema. Die K u T bietet in diesem Zusammenhang Hilfestellung für Beherbergungsbetriebe an, sofern gewünscht.

- Rückblick und Vorschau auf gemeindliche Aktivitäten auf der LaGa.

- Die Unterirdischen Solegänge laufen gut an.

- Ab 17.06.2018 ist das Ern-Kunstwerke (ILEK-Projekt) auf der LaGa zu sehen. Nach dem LaGa-Ende wird dieses Kunstwerk in Bad Rothenfelde aufgestellt.

- Der Gästecard-Antrag/-Vordruck befindet sich in der Endabstimmung.

zu 5.2 Aus der Gemeindeverwaltung

Bürgermeister Rehkämper berichtet

Es liegt kein Bericht vor.

zu 6 Behandlung von Anfragen und Anregungen

Ratsfrau Temme erkundigt sich nach der Spendensäule und dem Fitnesskurs. **Bürgermeister Rehkämper** weist darauf hin, dass sich Frau Kohlbrecher-Zippel um die Umsetzung „Spendensäule“ kümmert . Der Dank einer großzügigen Spende der Fa. OVE ermöglichte Fitnesskurs wird noch vor den Sommerferien eröffnet.

Ratsfrau Temme weist abschließend noch auf die Kurbeiträge der Tagesgäste hin. Dieses Thema sollte die Gemeine im Blick behalten. **Bürgermeister Rehkämper** weist auf die bekannten rechtlichen Schwierigkeiten bei dieser Thematik hin und bittet darum, diese nicht immer wieder zu thematisieren.

Ratsfrau Schneider bittet darum, zusätzliche Fahrradbügel aufzustellen. Der Bedarf dazu sei absolut vorhanden. **GA Twelkemeyer** weist darauf hin, dass Herr Dr. Kloth dies seinerzeit auch vorgeschlagen hat. Die AG „Fahrradfreundliche Kommune“ sollte sich diesbezüglich in den nächsten Wochen treffen und sich mögliche Aufstellorte anschauen. Die Fertigstellung des Kurparks sollte aber abgewartet werden.

Ratsfrau Pohlmann spricht sich dafür aus, die Geschäftsleute mit in den Entscheidungsprozess einzubeziehen.

Beig. Albers erkundigt sich nach dem Umsetzungstand der Kreiselneugestaltungen (Kreisel Aschendorf und Kreisel Bahnhofstraße/L94). **Bürgermeister Rehkämper** weist darauf hin, dass die Pflege des Kreisels Aschendorf vertraglich auf die Gemeinde übertragen worden ist. **GA Twelkemeyer** weist darauf hin, dass sich die Fa. Meyer zu Hörste um die Gestaltung des Kreisels Bahnhofstraße/L94 bei der Straßenbaubehörde bemüht hat. Eine entsprechende Vereinbarung wird derzeit vorbreitet; mit der Umsetzung ist dann im Herbst diesen Jahres zu rechnen.

Abschließend beantwortet **Bürgermeister Rehkämper** noch eine Anfrage von **Beig. Albers** zur Kurparknutzung von gastronomischen Betrieben. Diese zahlen entsprechende Mieten für diese Grundstücksnutzung.

Der Vorsitzende, Ratsherr Dreyer, schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 20.40 Uhr.

gez. Dirk Dreyer Vorsitzender	gez. Klaus Rehkämper Bürgermeister	gez. K.-W.Twelkemeyer Protokollführer